



Ägypten - Nil und Nassersee

Rundreise inkl. Fluganreise nach Ägypten

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Ägypten - Nil und Nassersee«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an info@viaronda.de senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

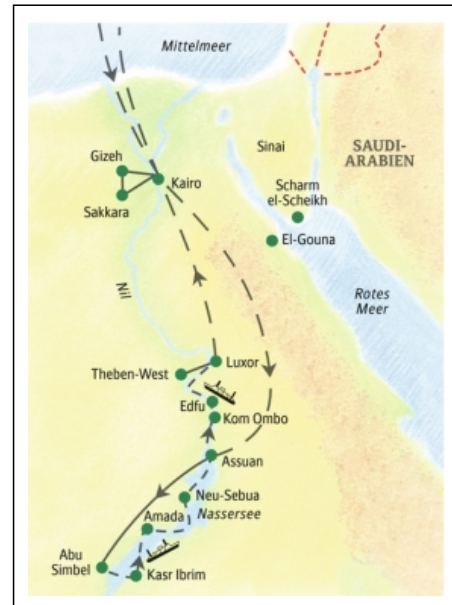
Mit freundlichen Grüßen
Ihr Reiseteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über

<http://www.viaronda.de/rundreise-391-aegypten-nil-und-nassersee.html>

Ägypten - Nil und Nassersee

Sie möchten Ägypten nicht nur im Schnelldurchgang erleben, sondern von allen Seiten ausführlich betrachten? Dann sind Sie auf dieser Studienreise richtig. Spannender Auftakt: die Megametropole Kairo mit viel Zeit für Extratouren. Hier beschäftigt uns die Frage: Hat mit der Lotusrevolution tatsächlich eine neue Ära begonnen? Herzstück der Reise - keine Frage - ist die Pharaonenwelt des alten Ägypten. Komfortable Basis für die Erkundung: unsere Kreuzfahrtschiffe auf Nil und Nassersee.



Reiseverlängerung möglich
 Schwierigkeitsgrad: 3 von 5 Liegestühlen
 Gruppenreise: 10-25 Teilnehmer

15-tägige KreuzfahrtStudienreise

Reisebeschreibung:

1. Tag: Willkommen in Kairo!

Sie haben die Wahl: Vormittagsflug mit Lufthansa über Frankfurt. Ankunft nachmittags und Abendessen im Hotel. Oder nachmittags Flug mit Egypt Air von Frankfurt, München, Berlin oder Wien nach Kairo und Abendessen über den Wolken. Für den Transfer zum Hotel ist gesorgt. **Fünf Übernachtungen in Kairo direkt am Nil.**

2. Tag: Das Ägyptische Museum am Tahrir-Platz

Eine neue Ära für Ägypten begann mit der Lotusrevolution im Januar 2011 am Tahrir-Platz. War Mubarak wirklich der letzte Pharao? 5000 Jahre Geschichte finden wir gleich daneben im Ägyptischen Museum. Ihr Studiosus-Reiseleiter erweckt die Megastars des antiken Ägypten zum Leben. Das moderne Kairo aus der Nilperspektive erleben wir bei einer entspannenden Bootsfahrt rund um die Insel El-Gesirah: Villen, Nilclubs und Hausboote - das schicke Kairo zieht an uns vorbei. Demokratie will gelernt sein: Im El-Sawy-Kulturzentrum erfahren wir im Gespräch mit einem Teilnehmer der Revolution, wie die jungen Ägypter kulturell und politisch aufgeklärt werden.

Optional Lust auf Extratouren? Ihr Reiseleiter hat immer wieder Alternativen zum Programm parat. Ihnen reicht der Museumsrundgang, und das Wasser ist nicht Ihr Element? Dann klinken Sie sich einfach aus. Spazieren Sie zum Cairo Tower und betrachten Sie die Nilmetropole aus luftigen 187 m Höhe!

3. Tag: Gizeh und Sakkara

Die Pyramiden von Gizeh. Götter, Gräber und Grundwasserprobleme - Stoff für Diskussionen am Fuße der Cheopspyramide, die man bei einem Spaziergang umrunden kann. Dann schauen wir dem Sphinx tief in die Augen. Mittags können Sie im Gartenrestaurant Sakkara Nest unter Palmen schlemmen. Die ersten Steinbauten im alten Ägypten: An der Stufenpyramide von Sakkara, unserem Nachmittagsziel, übte der Baumeister Imhotep und baute steinerne Treppen zum Himmel. Fahrtstrecke 50 km.

4. Tag: Das christliche Kairo

In der deutschen Schule plaudern wir mit Lehrern und Schülern über das Bildungssystem und die Träume und Hoffnungen der Jugendlichen. Im alten Stadtteil Fustat stoßen wir auf Spuren des frühen Christentums. Heute stellen die Kopten, die ägyptischen Christen, ca. 15 % der Bevölkerung Ägyptens. Wir bummeln durch die engen Gässchen zur ältesten Kirche der Stadt. Im Koptischen Museum erkunden wir anschließend die Schätze der frühen christlichen Kunst. Abends genießen wir in einem einheimischen Restaurant die ägyptische Küche.

5. Tag: Das islamische Kairo

Spiegelverglaste Hochhäuser neben uralten Moscheen - Kairo ist eine Stadt der Kontraste. Ein Chaos mit Charme! Im Basar der Zeltmacher sind die modernen Zeiten noch nicht angebrochen. Vom Stadttor Bab Zuweila blicken wir auf die labyrinthischen Gassen der Altstadt hinab. Liberaler Geist versus Fundamentalismus - wo stehen die ägyptischen Muslime heute in der Politik des Landes? Fragen, zu denen Ihr Reiseleiter in der Al-Azhar-Moschee einiges zu sagen hat. Dann begeben wir uns auf die Spuren des Literaturnobelpreisträgers Nagib Machfus, der in den Gassen der Altstadt lebte und hier Inspiration für seine Werke fand.

Optional Keine Lust auf einen Altstadtbummel auf den Spuren von Nagib Machfus? Dann ab zum Khan-el-Khalili-Basar! Schnuppern Sie an den Duftfläschchen der Parfümhändler oder durchstöbern Sie Antiquitätenläden - aber erst nach einem Crashkurs im Feilschen beim Reiseleiter. Und vergessen Sie nicht, zwischendurch im Kaffeehaus El-Fischawi die "schönsten" Männer Kairos zu bestaunen.

6. Tag: Weltwunder Abu Simbel

Im Luftsprung geht es nach Assuan und weiter im Bus mit Sonderkonvoi nach Abu Simbel. Busstrecke 290 km. Was bewegt die Menschen in der Wüste Nubiens? Was für eine Rolle spielt sie in der Zukunft Ägyptens? Die Länder am Oberlauf des Nils beanspruchen einen größeren Anteil am Nilwasser - ein neuer Konflikt bahnt sich an. Themen, denen wir während der Fahrt nachgehen können. Endlich am Ziel, besuchen wir die kolossalen Statuen, die Ramses II. aus dem roten Fels hauen ließ. Die Geschichte der Rettungsaktion durch die UNESCO klingt spannend wie ein Thriller! Anschließend beziehen wir unser komfortables Kreuzfahrtschiff. **Drei Übernachtungen an Bord der Nubian Sea.**

7. Tag: Amada und Ed-Derr

Fotografen sollten heute früh aufstehen - kurz nach Sonnenaufgang stehen die Fassaden der Tempel von Abu Simbel im besten Licht. Das Schiff lichtet den Anker - langsam gleiten wir über den Nassersee. Der Tempel von Amada mit großartigen Reliefs; der Ed-Derr-Tempel - außen unscheinbar, innen ein Farbentraum. Spaziergänge zwischen den Tempeln tun gut. Nachts liegt unser Schiff in Neu-Sebua, und über uns glitzern die Sterne.

8. Tag: Wadi Sebua und Ed-Dakka

Mehr nubische Tempelkunst: der Tempel von Wadi Sebua, von frühen Christen in eine Kirche verwandelt, und der Tempel von Ed-Dakka. Zurück an Bord treffen wir auf der Kommandobrücke Rais Mohammed, unseren Kapitän, der vom Alltag auf dem Nassersee erzählt und unsere Fragen beantwortet. Abends erreichen wir Assuan, die Hauptstadt Nubiens.

9. Tag: Nubische Tempel und Bootsfahrt auf dem Nil

Den Kalabscha-Tempel retteten deutsche Archäologen vor den Fluten des Stausees. Vom Hochdamm blicken wir zurück auf den Nassersee - Gelegenheit, noch einmal über Sinn und Unsinn des Staudammprojekts zu diskutieren. Wir ziehen auf unser neues schwimmendes Hotel auf dem Nil um. Nach dem Mittagessen segeln wir mit einer Feluka vor der Kulisse von Assuan. **Drei Übernachtungen an Bord der La Traviata.**

10. Tag: Philae und Kom Ombo

Im Tempel von Philae auf der Nilinsel Agilkia erwartet uns die Göttin Isis. Auf dem Rückweg dürfen wir noch einmal staunen: Ein unvollendeter Obelisk - unfassbare 1200 t schwer - liegt heute noch im Steinbruch! Mittags heißt es: Leinen los! Der Tempel von Kom Ombo taucht in einer Flussschleife auf: Krokodile, Falken, Kühe - die Ägypter verehrten gerne Götter in Tiergestalt. Kofta, Schisch Kebab und Taboulé - heute wird in der Schiffsküche orientalisches gekocht!

Optional Sie haben genug Tempel gesehen? Isis hat Verständnis dafür! Wenn Sie Land und Leute hautnah kennenlernen möchten, dann fahren Sie zum Vieh- und Gemüsemarkt nach Darau, ca. 40 km von Assuan entfernt. Mischen Sie sich unter die Einkäufer, schauen Sie den Händlern beim Feilschen zu - das ländliche Ägypten liegt unverfälscht vor Ihnen. Rechtzeitig zur Abfahrt des Schiffes sind Sie wieder an Bord.

11. Tag: Edfu und Luxor

Ein Höhepunkt im sanften Morgenlicht: Der Tempel von Edfu - bewacht vom Falkengott Horus - gibt noch immer Rätsel auf. Vom Schiffsdeck aus gleiten Uferwelten an uns vorbei: Frauen waschen Wäsche, Kinder planschen im Wasser und winken uns fröhlich zu. Warum sind sie nicht in der Schule? Abends sind wir wieder in Luxor. Im beleuchteten Luxor-Tempel begegnen wir dem König der Götter, Amun.

12. Tag: Hatshepsut-Tempel und Tal der Könige

Morgens in Luxor tauschen wir die Schiffsplanken gegen das Hotel. Mit dem Bus fahren wir an das westliche Nilufer. Im Hatshepsut-Tempel begegnet uns die einzige "Frau Pharaon" der Geschichte. Doch stehen die Frauen im Ägypten von heute besser da als ihre Schwestern in der Antike? Fragen Sie den Reiseleiter! Das Tal der Könige, Totenstadt der Pharaonen, ist eine Schatzkammer der Archäologie! Über das Theben von heute sprechen wir bei Minztee mit Schehat, unserem Gastgeber. 30 km. **Drei Übernachtungen in Luxor.**

13. Tag: Karnak und Luxor-Museum

Obelisk, Statuen und ein Wald aus 134 Säulen zum Ruhme des Schöpfergottes Amun erwarten uns im Tempel von Karnak. Der Nachmittag gehört Ihnen! Wer mehr Tempelluft schnappen möchte, fährt später mit der Kutsche zurück ins Hotel. Ein letztes Häppchen Kultur vor dem Abendessen: das Luxor-Museum!

14. Tag: Tempel in Dendera oder Luxor

Heute führen Sie Programmregie! Genießen Sie den freien Tag in Luxor. Oder Sie lassen sich vom Reiseleiter zu einem Busausflug nach Dendera (50 Euro) verführen: Im Tempel erwartet Sie Hathor, die Liebesgöttin mit Schmuck im Kuhhorndesign. 240 km.

Optional Statt des Ausflugs nach Dendera lieber aufs Land? In Begleitung eines Einheimischen können Sie einen Spaziergang (ca. 2 Std.) durch Getreidefelder und Obstplantagen am Nil entlang machen. Sie besuchen ein Dorf, das auch heute noch alljährlich im Sommer teilweise überschwemmt wird.

15. Tag: Massalama ? gute Reise!

Morgens Flug mit Egypt Air nach Kairo und weiter nach Frankfurt, München, Berlin oder Wien. Oder im Laufe des Vormittags Flug nach Kairo und weiter mit Lufthansa nach Frankfurt. Anschluss zu den anderen Städten. Lufthansa-Gäste fliegen vom 1.1. bis 24.3.2012 bereits kurz nach Mitternacht mit

Egypt Air von Luxor nach Kairo und gegen 4.30 Uhr nachts weiter mit Lufthansa nach Frankfurt.

Weitere Infos:

Gesundheitshinweise

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter www.diplo.de/gesuenderreisen finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

Ägypten

Eine Gelbfieberimpfung ist bei Einreise aus Infektionsgebieten sowie Einreise aus Belize und Costa Rica vorgeschrieben. Bei direkter Einreise aus Deutschland ist keine Gelbfieberimpfung notwendig. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts (RKI) für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen (siehe <http://www.rki.de>).

Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln, Pneumokokken und Influenza.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Meningokokkenmeningitis (ACWY), bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut und Typhus empfohlen. Wegen der relativ hohen Zahl menschlicher Fälle von Vogelgrippe (H5N1) ist zudem eine Gripeschutzimpfung auch unabhängig von den RKI-Empfehlungen aus epidemiologischen Gründen für alle Reisenden zu erwägen!

Ein geringes Malariarisiko kann saisonal im Gouvernement al-Fayyum bestehen, obwohl seit Jahren keine Fälle mehr gemeldet wurden. Das übrige Land gilt als malariafrei.

Eine Chemoprophylaxe ist auch im Fayoum nicht notwendig.

Allerdings ist insbesondere im Hinblick auf andere durch Insekten übertragbare Erkrankungen (z.B. West-Nile-Fieber, Leishmaniose, Filariose, Rift-Valley-Fieber) eine Exposition prophylaxe (helle, körperbedeckende Kleidung, Moskitonetz, Repellentien) ratsam.

Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

die Erkrankung ist extrem verbreitet. Übertragungsrisiko besteht insbesondere bei direktem Blutkontakt. In diesem Zusammenhang müssen auch Prozeduren wie Körperpiercing, Nadelstichtätowierungen, Rasuren oder Maniküre kritisch gesehen werden und sollten unterbleiben!

Sehr häufig in Ägypten! Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene ließen sich allerdings viele Durchfallerkrankungen vermeiden.

Bitte lesen sie hierzu auch das entsprechende Merkblatt unter folgendem link:

<http://www.auswaertiges-amt.de/cae/servlet/contentblob/333306/publicationFile/3270/DurchfallMerkblatt.pdf>

Es ist zu menschlichen Erkrankungen und Todesfällen gekommen. Das Risiko für Reisende ist aber sehr gering. Kontakt zu Geflügel trotzdem möglichst meiden. Bei Genuss von gekochten oder gebratenen Geflügelgerichten besteht kein Infektionsrisiko.

Die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis besteht bei Süßwasserkontakt (insbesondere Nildelta, Niltal, Nebenflüsse). Baden sollte daher dort grundsätzlich unterlassen werden.

In Kairo ist eine ausreichende Versorgung gewährleistet. Die medizinische Versorgung außerhalb Kairos hat sich in den letzten Jahren zwar deutlich verbessert, dennoch entspricht sie nach wie vor selbst in den Haupttouristenzentren oft nicht westeuropäischem Standard. Grundsätzlich ist für alle Reisenden eine Auslandskrankenversicherung mit Rückholoption im Notfall dringend zu empfehlen. Die GKV deckt keine Behandlung in Ägypten ab!

Alle Reisenden sollten Sie sich rechtzeitig vor der Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen Tropenmediziner/Reisemediziner beraten lassen, siehe z.B.: <http://www.dtg.org/> oder <http://www.frm-web.de>.

Bitte beachten Sie neben unserem generellen Haftungsausschluss den folgenden wichtigen Hinweis: Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich.

Unverändert gültig seit: 26. April 2012

Aktueller Hinweis zur Vogelgrippe

In Ägypten ist im März 2006 erstmals der hochpathogene H5N1-Virus bei Zuchtgeflügel und in Folge auch bei Menschen aufgetreten. Die örtlichen Behörden haben umgehend reagiert und - in Übereinstimmung mit dem weltweit geltenden Vorsorgeplan der WHO - weitreichende Maßnahmen zur Eindämmung des Virus umgesetzt. Da der Virus bisher nur durch sehr engen Kontakt zu infizierten Tieren auf den Menschen übertragen wurde, sehen die Gesundheitsbehörden derzeit keine erhöhte Gefährdung für Ägypten-Reisende. Sie empfehlen jedoch unbedingt, jeden Kontakt zu lebendem Geflügel zu meiden: Dieser kann z.B. beim Besuch von Marktbereichen, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird, bestehen. Aus diesem Grund haben die Behörden in Reaktion auf diese Erkrankungsfälle ein EU-weites Einfuhrverbot für Geflügelprodukte aus Ägypten verhängt: Vielen Dank für die Beachtung dieses Verbots.

Seit März 2006 sind immer wieder neue Fälle von erkrankten Menschen bekannt geworden. Den Empfehlungen der Behörden folgend, verzichten wir bei allen unseren Ägypten-Reisen auf den Besuch von Märkten, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird. Obwohl der Verzehr von gut gegartem Geflügelfleisch und gekochten Eier als unbedenklich gilt, haben wir vorsorglich unsere Leistungspartner angewiesen, bis auf Weiteres auf unseren Reisen nach Ägypten kein Geflügelfleisch zu servieren.

Sicherheit geht vor!

Ergänzend zu den allgemeinen Sicherheitsinformationen in den Ländereinführungsseiten unserer Kataloge übersenden wir Ihnen zusammen mit diesen Unterlagen eine detailliertere Einschätzung der aktuellen Sicherheitslage für Ihr Reiseland, sowie den derzeit aktuellsten Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes.

Recht auf kostenlose Umbuchung bis vier Wochen vor Abreise

Bei Reisen nach Ägypten bieten wir Ihnen das Recht, Ihre Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn kostenfrei auf ein anderes Reiseziel bzw. einen anderen Termin umzubuchen.

Sehr geehrter Reisegast,

Sicherheit auf Reisen ist ein wichtiges Thema, das wir als Reiseveranstalter sehr ernst nehmen. Wir betrachten es als unsere Pflicht, Sie über die derzeitige Sicherheitslage in Ägypten zu informieren und übersenden Ihnen daher zusammen mit diesem Schreiben den aktuellen Sicherheitshinweis des deutschen Auswärtigen Amtes. Den jeweils aktuellen Sicherheitshinweis finden Sie auch im Internet unter www.diplo.de/sicherreisen, die Sicherheitshinweise des österreichischen Außenministeriums und des Eidgenössischen Departements für Auswärtige Angelegenheiten (EDA) unter www.bmaa.gv.at bzw. unter www.eda.admin.ch.

Die Phase nach dem Sturz des langjährigen Präsidenten Husni Mubarak im Februar 2011 ist nach wie vor von regen politischen Aktivitäten, der Gründung neuer Parteien, aber auch von Demonstrationen und vereinzelt gewalttätigen politischen, sozialen und religiösen Auseinandersetzungen geprägt. Grundsätzlich hat sich die innenpolitische Lage jedoch seit April 2011 so weit beruhigt, dass wir ab diesem Zeitpunkt unsere Ägyptenreisen durchführen konnten. Streiks, Proteste und Demonstrationen einzelner Gruppierungen sind aber - im Vorfeld der Präsidentenwahlen und wegen der zunehmend schwierigen Wirtschaftslage im Land - weiterhin möglich. Da der Tahrir-Platz und die umliegenden Straßen in der Innenstadt von Kairo Hauptschauplatz der Proteste geblieben sind, verzichten wir bis auf Weiteres auf Hotelübernachtungen in unmittelbarer Nähe des Tahrir-Platzes.

Unabhängig von den politischen Umwälzungen besteht im ganzen Land die terroristische Bedrohung fort: Sie kann sich, wie vergangene Anschläge insbesondere auf der Sinai-Halbinsel zeigen, auch gegen ausländische Touristen richten. Die ägyptischen Behörden reagieren mit umfassenden Sicherheitsmaßnahmen auf diese Bedrohung: Die Präsenz der Polizei an touristisch interessanten Orten und Einrichtungen wie Hotels und Besichtigungspunkten wurde nach dem Sturz Mubaraks erneut hochgefahren, auf vielen Überlandstrecken gibt es feste Kontrollposten. Auch wir haben auf die Gefährdung im Land reagiert und fordern unsere Reiseleiter insbesondere beim Besuch von Märkten und touristischen Besichtigungspunkten zu erhöhter Wachsamkeit auf. Zudem sind alle unsere Reiseleiter und Leistungspartner angewiesen, Demonstrationen und Protestkundgebungen weiträumig zu meiden. Selbstverständlich bieten wir bei keiner unserer Ägyptenreisen Ausflüge in Gebiete an, in denen nach Einschätzung des Auswärtigen Amtes aktuell eine erhöhte Gefährdung besteht. Dies gilt insbesondere auch für abgelegene und nicht hinreichend geschützte Gebiete der Sahara, von deren Besuch das Auswärtige Amt in allen Ländern der Sahara-Region nach wie vor dringend abrät. Da viele Unfälle auf ägyptischen Straßen von übermüdeten Fahrzeuglenkern verursacht werden, haben wir zudem die Fahrer aller für uns im Lande tätigen Busunternehmen verpflichtet, die strengen deutschen Bestimmungen bei den täglichen Lenk- und Ruhezeiten einzuhalten.

Unsere Erfahrung zeigt, dass umsichtiges Verhalten Ihrerseits sowie eine gut geplante und mit einem langjährig bewährten Partner durchgeführte Reise größtmögliche Sicherheit bieten. Eine konkrete Sicherheitsgefährdung sehen wir nicht.

Selbstverständlich beobachten wir zusammen mit unseren Partnern vor Ort die Situation im Land sehr aufmerksam. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes bis zu Ihrer Abreise ändern, werden wir Sie umgehend informieren. Auf keinen Fall werden wir Sie einer absehbaren Gefahr aussetzen, Sicherheit steht bei uns immer an erster Stelle.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Studiosus-Team

Stand: 26. April 2012

Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes

Weltweiter Hinweis Unverändert gültig seit: 23. November 2011

Die weltweite Gefahr terroristischer Anschläge besteht fort.

Vorrangige Anschlagstiele sind Orte mit Symbolcharakter. Dazu zählen Regierungs- und Verwaltungsgebäude, Verkehrsinfrastruktur (insb. Flugzeuge, Bahnen, Schiffe), Wirtschafts- und Tourismuszentren, Hotels, Märkte, religiöse Versammlungsstätten sowie generell größere Menschenansammlungen. Es kommt unter anderem zu Sprengstoffanschlägen, Angriffen mit Schusswaffen, Entführungen und Geiselnahmen.

Der Grad der terroristischen Bedrohung ist von Land zu Land unterschiedlich. Eine Anschlaggefahr besteht insbesondere in Ländern und Regionen, wo bereits wiederholt Terrororganisationen aktiv waren, wo Terroristen über Rückhalt in der lokalen Bevölkerung verfügen oder wo Anschläge mangels effektiver Sicherheitsvorkehrungen vergleichsweise leicht verübt werden können. Informationen über Terrorgefahren finden sich in den länderspezifischen Sicherheitshinweisen. Diese werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die Gefahr, Opfer eines Anschlages zu werden ist im Vergleich zu anderen Risiken, die Reisen ins Ausland mit sich bringen, wie Unfällen, Erkrankungen oder gewöhnlicher Kriminalität, vergleichsweise gering.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allen Reisenden nachdrücklich ein sicherheitsbewusstes und situationsgerechtes Verhalten. Reisende sollten sich vor und während einer Reise sorgfältig über die Verhältnisse in Ihrem Reiseland informieren, sich situationsangemessen verhalten, die örtlichen Medien verfolgen und verdächtige Vorgänge (zum Beispiel unbeaufsichtigte Gepäckstücke in Flughäfen oder Bahnhöfen, verdächtiges Verhalten von Personen) o.ä.) den örtlichen Polizei- oder Sicherheitsbehörden melden.

Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes Ägypten Stand: 26. April 2012

Aktuelle Hinweise Reisen nach Ägypten sollten bis auf weiteres auf den Großraum Kairo, Alexandria, die Urlaubsgebiete am Roten Meer, die Touristenzentren in Oberägypten (insbes. Luxor, Assuan, Nilkreuzfahrten) und auf geführte Touren in der Weißen und Schwarzen Wüste beschränkt werden. Von Reisen in die übrigen Landesteile wird aufgrund der nach wie vor unübersichtlichen und unstillen Sicherheitslage weiterhin abgeraten. Überlandfahrten zwischen den oben genannten Städten bzw. Landesteilen sollten - wo möglich - vermieden werden. Von nächtlichen Überlandfahrten wird generell abgeraten. Auf dem Sinai und im ägyptisch-israelischen sowie im ägyptisch-libyschen Grenzgebiet ist besondere Vorsicht geboten. Anfang des Jahres kam es im Sinai zu vereinzelt, kurzfristigen Entführungen / Geiselnahmen. Reisenden in Ägypten wird allgemein dringend empfohlen, Menschenansammlungen und Demonstrationen weiträumig zu meiden und die örtliche Medienberichterstattung aufmerksam zu verfolgen. Dies gilt insbesondere im Lichte der anstehenden Präsidentschaftswahlen (erster Wahlgang 23./24. Mai; evtl. Stichwahl am 16./17. Juni).

Vor dem Hintergrund der prekären wirtschaftlichen und sozialen Situation weiter Teile der Bevölkerung ist in den letzten Monaten ein genereller Anstieg der Allgemein-Kriminalität (Banküberfälle, Car-Jackings, Handtaschenraub; vereinzelt auch mit Waffengewalt) zu beobachten.

Die nachfolgenden landesspezifischen Sicherheitshinweise gelten im Licht der aktuellen Hinweise fort:

Landesspezifische Sicherheitshinweise Jährlich verbringen ca. eine Million deutscher Touristen ihren Urlaub in Ägypten. Das Land verfügt über eine gut ausgebaute touristische Infrastruktur. Für die ganz überwiegende Mehrheit der deutschen Reisenden verlaufen die Aufenthalte im Land ohne Probleme. Gleichwohl sollten bei einer Reise nach Ägypten die nachfolgenden Hinweise unbedingt beachtet werden:

Terrorismus, Entführungsrisiken (insbes. Südwesten Ägyptens / Sinai) Das Auswärtige Amt rät von Reisen in entlegene, nicht hinreichend durch wirksame Polizei- oder Militärpräsenz

gesicherte Gebiete der Sahara und ihrer Randbereiche eindringlich ab. Eine effektive Sicherung dieser unbewohnten weiten Region ist nicht zu gewährleisten. Dieser Sicherheitshinweis gilt nicht für besser gesicherte Reiseziele wie Abu Simbel, Assuan oder die zwischen Luxor und Siwah gelegenen Oasen.

Im Sinai, insbesondere im Nord-Sinai, ist die Sicherheitslage weiterhin angespannt. Anschlags- und Entführungsrisiken u. a. für touristische Ziele, an denen regelmäßig westliche Staatsangehörige verkehren, können nicht ausgeschlossen werden.

Wegen der wirtschaftlich schwierigen Lage von Teilen der Bevölkerung der Grenzregion im Nord-Sinai kommt es in der Gegend immer wieder zu gewalttätigen Ausschreitungen und Straßenblockaden. Es ist ein erhöhtes Entführungsrisiko erkennbar. Zu erhöhter Vorsicht wird geraten.

Seit dem 29. Mai 2011 ist der Grenzübergang Rafah zwischen Ägypten und dem Gazastreifen, der zuvor nur unregelmäßig benutzt werden konnte, wieder von ägyptischer Seite für den Personenverkehr geöffnet. Diese Öffnung gilt nach Angaben der ägyptischen Behörden - nur - für Palästinenser mit gültigen Ausweispapieren der Palästinensischen Behörde. Einige Personengruppen brauchen dafür ein ägyptisches Visum, andere nach ägyptischen Angaben nicht, z.B. Inhaber eines gültigen Drittstaatenvisums etwa für die Schengenstaaten. Für andere Staatsangehörige, auch für Deutsche, bleiben nach ägyptischen Angaben die bisher bestehenden restriktiven Regelungen für den Grenzübertritt in Rafah unverändert bestehen, nach denen nur bei Vorliegen einer vorher eingeholten ägyptischen Sondergenehmigung der Grenzübertritt erlaubt wird. Es ist weiterhin damit zu rechnen, dass es bei Ein- und Ausreisen wg. Hindernissen auf palästinensischer und/oder ägyptischer Seite zu langen Wartezeiten kommen kann. Von palästinensischer Seite ist es in den letzten Wochen bereits zu mehrtägigen Schließungen des Grenzüberganges gekommen.

Anschläge auf Hotels und Touristenziele gab es zuletzt im Februar 2009. Anschlags- und Entführungsrisiken u. a. für touristische Ziele, an denen regelmäßig westliche Staatsangehörige verkehren, können nicht ausgeschlossen werden.

Minengefahr Wegen unzureichend gekennzeichnete Minenfelder ist besondere Vorsicht abseits regulärer Straßen und Wege auf dem Sinai, in einigen nicht erschlossenen Küstenbereichen des Roten Meeres, am nicht erschlossenen Mittelmeerküstenstreifen westlich von El Alamein und in Grenzregionen zu Sudan und Libyen geboten.

Straßen-, Schiffs- und Luftverkehr Im Straßenverkehr besteht wegen des oft riskanten Fahrverhaltens der Verkehrsteilnehmer erhöhte Unfallgefahr. Dies gilt vor allem bei der Benutzung von Reise- und Minibussen. Von nächtlichen Überlandfahrten wird auch deshalb dringend abgeraten. Die Sicherheitsstandards auf den Fährschiffen, wie sie etwa zur Passage über das Rote Meer eingesetzt werden, entsprechen nicht immer internationalen Standards.

Die Sicherheitskontrollen an den ägyptischen Flughäfen sind teilweise unzureichend.

Allgemeine Informationen finden Sie auf der Website der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kairo unter www.kairo.diplo.de

Haftungsausschluss

Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amts. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in Ihrer Verantwortung. Diese kann Ihnen vom Auswärtigen Amt nicht abgenommen werden. Hinweise auf besondere Rechtsvorschriften im Ausland betreffen immer nur wenige ausgewählte Fragen. Gesetzliche Vorschriften können sich zudem jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen. Das Auswärtige Amt rät dringend, die in den Reise- und Sicherheitshinweisen enthaltenen Empfehlungen zu beachten sowie einen Auslands-Krankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Ihnen Kosten für erforderlich werdende Hilfsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden. Dies sieht das Konsulargesetz vor.

Auswärtiges Amt
Bürgerservice
Arbeitseinheit 040
D-11013 Berlin
Tel.: (030) 5000-2000
Fax: (030) 5000-51000

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy) mit Egypt Air von Frankfurt oder München nach Kairo und zurück

Inlandsflüge (Economy) mit Egypt Air oder Egypt Air Express von Kairo nach Assuan und zurück von Luxor

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 Euro)

Transfers/Ausflüge in bequemen Reisebussen (Klimaanlage)

8 Übernachtungen mit Halbpension (Abendessen, Frühstück) in guten Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool

Schiffsreise und je 3 Übernachtungen mit Vollpension auf der Nubian Sea und der La Traviata (Außenkabinen)

Doppelzimmer/Zweibettkabine mit Bad oder Dusche und WC

bei Studiosus außerdem inklusive

Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleiter

Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Spezialitätenessen am 4. Tag

Bootsfahrt in Kairo

Segelbootfahrt auf dem Nil

Eintrittsgelder (ca. 140 Euro)

Visagebühren (ca. 15 Euro)

Trinkgelder im Hotel und an Bord

Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 60 Euro)

Infopakete und Reiseliteratur (ca. 30 Euro)

Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

4 Nächte in **Kairo** im Mercure Le Sphinx****+

4 Nächte in **Nassersee** im MS Nubian Sea****+

3 Nächte in **Nilkreuzfahrt** im MS Mirage*****

3 Nächte in **Luxor** im Sofitel Karnak*****

Ermäßigungen:

Kinderermäßigung bis 21 Jahre _____ 5 %

Hinzubuchbare Optionen:

Ausflug Dendera _____	50 € pro Person
07.10.12-21.10.12: Ausflug Dendera _____	50 Festpreis pro Person
21.10.12-04.11.12: Ausflug Dendera _____	50 Festpreis pro Person
28.10.12-11.11.12: Ausflug Dendera _____	50 Festpreis pro Person
04.11.12-18.11.12: Ausflug Dendera _____	50 Festpreis pro Person
18.11.12-02.12.12: Ausflug Dendera _____	50 Festpreis pro Person
23.12.12-06.01.13: Ausflug Dendera _____	50 Festpreis pro Person

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.

Der Reisepreis beinhaltet den Transfer.

Gewünschter Reiseterrn

Diese Reise ist buchbar, so lange Plätze verfügbar sind, spätestens jedoch 14 Tage vor Reisebeginn!

So 07.10.2012 - So 21.10.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.695 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 3.300 € pro Person

So 21.10.2012 - So 04.11.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.695 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 3.300 € pro Person

So 28.10.2012 - So 11.11.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.695 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 3.300 € pro Person

So 04.11.2012 - So 18.11.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.645 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 3.240 € pro Person

So 18.11.2012 - So 02.12.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.645 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 3.240 € pro Person

So 23.12.2012 - So 06.01.2013 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.995 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 3.680 € pro Person

Anzahl

Hinzubuchbare Optionen

- Ausflug Dendera: 50 € pro Person

Optionen, die nur an einigen Terminen möglich sind

- 07.10.12-21.10.12 - Ausflug Dendera: 50 Festpreis
 21.10.12-04.11.12 - Ausflug Dendera: 50 Festpreis
 28.10.12-11.11.12 - Ausflug Dendera: 50 Festpreis
 04.11.12-18.11.12 - Ausflug Dendera: 50 Festpreis
 18.11.12-02.12.12 - Ausflug Dendera: 50 Festpreis
 23.12.12-06.01.13 - Ausflug Dendera: 50 Festpreis

Anzahl

Ermässigungen

- Kinderermäßigung bis 21 Jahre: 5 %

Abflughäfen

Nicht alle Abflughäfen stehen jederzeit zur Verfügung.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +129 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover +69 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +439 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Innsbruck +249 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Innsbruck +129 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +69 € pro Person | <input type="checkbox"/> Köln/Bonn +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Köln/Bonn +69 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen +69 € pro Person | <input type="checkbox"/> Leipzig +69 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Linz +249 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +69 € pro Person | <input type="checkbox"/> Linz +129 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Luxembourg +129 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Dresden +69 € pro Person | <input type="checkbox"/> München +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> München |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> München +30 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +30 € pro Person | <input type="checkbox"/> München +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +35 € pro Person | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück +69 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal +69 € pro Person | <input type="checkbox"/> Nürnberg +69 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Genf +129 € pro Person | <input type="checkbox"/> Nürnberg +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Genf +439 € pro Person | <input type="checkbox"/> Salzburg +249 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Graz +249 € pro Person | <input type="checkbox"/> Salzburg +129 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Graz +129 € pro Person | <input type="checkbox"/> Stuttgart +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Hamburg +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Stuttgart +69 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Hamburg +69 € pro Person | <input type="checkbox"/> Stuttgart +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Hamburg +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Wien +99 € pro Person |

Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Studiosus Reisen München GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.

Die AGB von Studiosus Reisen München GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/studiosus-reisen-muenchen-gmbh.pdf>

Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

Ort, Datum

Unterschrift des Anmelders